

Veranstalter

Veranstalter sind das Regierungspräsidium Karlsruhe und das Landratsamt Karlsruhe. Durch das Programm führen Sie Angelika Appel, Regierungspräsidium Karlsruhe und Isabelle Kokula, Spargelberaterin am Landratsamt Karlsruhe. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungsort

Messe Karlsruhe
Messegelände
2. OG, Konferenzraum 04
76287 Rheinstetten

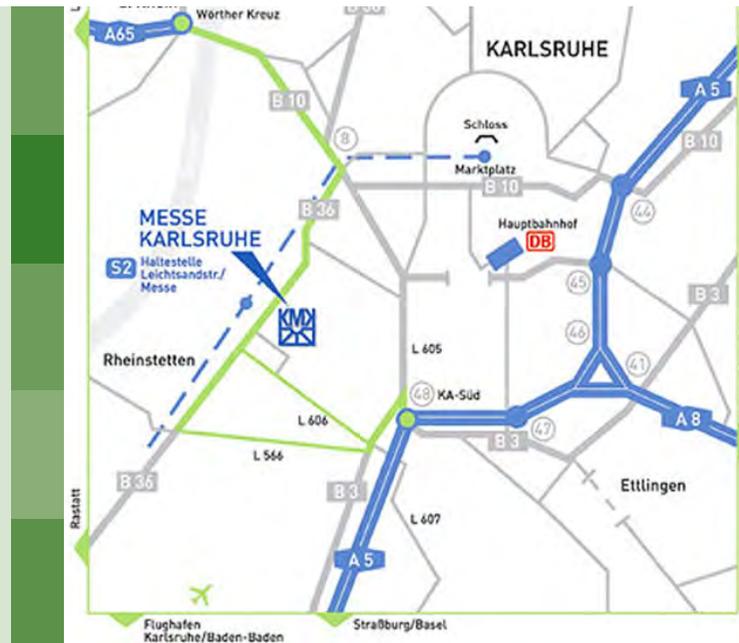
Ansprechpartner

Angelika Appel

Regierungspräsidium Karlsruhe
Schlossplatz 4 - 6
76131 Karlsruhe
Tel.: 0721 926 - 2758
Fax: 0721 926 - 2753
Mail: angelika.appel@rpk.bwl.de

Isabelle Kokula

Landratsamt Karlsruhe - Landwirtschaftsamt
Am Viehmarkt 1
76646 Bruchsal
Tel.: 0721 936 - 88310
Mobil: 0152 54210712
Mail: isabelle.kokula@landratsamt-karlsruhe.de



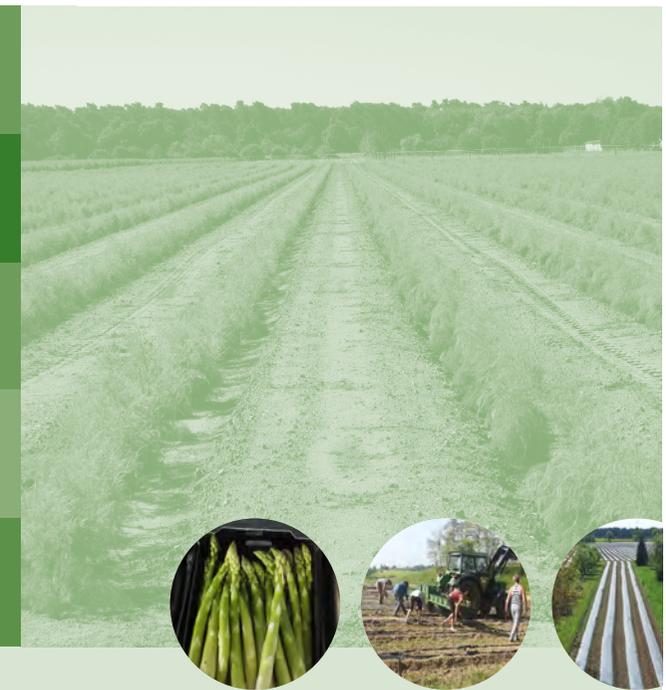
Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel

vom Stadtzentrum die Linie S2 zur Messe bis Haltestelle „Leichtsandstraße“; Fußweg über die B 36 zum Ausstellungszenrum

PKW

A5/A8 bis Ausfahrt Karlsruhe-Süd, B3 Richtung Rheinstetten, erste Abfahrt L 599/L 606 Richtung Rheinstetten-Forchheim
A65 bis Karlsruhe-Mühlburg (Ausfahrt 8), Richtung B36; nach 1,3 km rechts auf B 36 bis Messe Karlsruhe (nach ca. 4,5 km)



28. Spargeltag

16. November 2016

Fachvorträge
und Diskussionen
begleitend zur ExpoSE



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

LANDKREIS
KARLSRUHE

Das Regierungspräsidium Karlsruhe
veranstaltet gemeinsam mit dem
Landratsamt Karlsruhe den

28. Spargeltag

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Dauer der Veranstaltung

am Mittwoch 16. November 2016

13:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr



Programm



- 13:00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Christoph Schnaudigel
Landrat Landkreis Karlsruhe
- 13:10 Uhr **Wildspargel - eine Ergänzung des Sortiments?
Anbau und Sammlung in Ländern Europas**
Isabelle Kokula
Spargelberatung Landratsamt Karlsruhe
- Anbautechnische Aspekte zu Wildspargel
und der Wildspargelsorte Montine**
**Aspetti tecnici e di coltivazione
dell'asparago selvatico e Montine in Italia**
Franco Tosini
Centro Sperimentale Ortofloricolo Po di
Tramontana
- 14:00 Uhr **Wir leben vom Boden -
Sorgsamer Umgang mit der Ressource
Boden im Spargelanbau**
Prof. Dr. Thomas Weyer
Fachhochschule Südwestfalen Soest
- 14:40 Uhr **Mangel an Makro- und Mikronährstoffen bei
Spargel**
Dr. Carmen Feller
Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzen
bau Großbeeren
- 15:10 Uhr **Die neue Düngeverordnung und ihre
Umsetzung im Spargelanbau**
Dr. Karin Rather
Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau
Heidelberg
- 15:40 Uhr **Analyse der Produktionskosten im
Spargelanbau in Abhängigkeit vom
Foliensystem**
Michael Clemens Schulte
Georg-August-Universität Göttingen

Referenten

Isabelle Kokula ist Spargelberaterin der Sonderkulturgruppe des Landwirtschaftsamtes Bruchsal am Landratsamt Karlsruhe und in dieser Funktion im Regierungsbezirk Karlsruhe überregional tätig.

Franco Tosini leitet die gartenbauliche Versuchsanstalt Centro Sperimentale Ortofloricolo Po di Tramontana, Region Venetien, Italien. Schwerpunkte der dortigen Versuchsarbeit sind neben der Modernisierung der Anbaumethoden, und dem Schutz der Ressourcen auch der Erhalt der typischen Produkte der Region.

Prof. Dr. Thomas Weyer ist Dozent im Fachbereich Agrarwirtschaft der Fachhochschule Südwestfalen am Standort Soest. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Bodenökologie, Bodenbearbeitung und im Bodenschutz. Forschungsprojekte begleitet er auf dem Versuchsgut Merklingen der Fachhochschule.

Dr. Carmen Feller arbeitet als Wissenschaftlerin am Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau in Großbeeren (IGZ). Ein Fokus ihrer Arbeit liegt im Bereich der Pflanzenernährung und der saisonalen Wachstumsdynamik von Spargel. Daneben unterrichtet sie die Fächer Versuchswesen und Statistik an der Beuth Hochschule für Technik Berlin.

Dr. Karin Rather leitet das Sachgebiet Ökologie und SchALVO an der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg (LVG). Neben der fachlichen Betreuung der Wasserschutzberatung BW und der Umsetzung verschiedener Verordnungen im Gartenbau (u.a. Düngeverordnung) gehört der Fachschulunterricht in Pflanzenernährung und Düngung zu ihren Aufgaben.

Michael Clemens Schulte ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung der Georg-August-Universität Göttingen. Im Rahmen seiner Promotion arbeitet er an der ökonomischen Bewertung von Glyphosat im Rahmen des Zulassungsverfahrens sowie an ausgewählten Fragestellungen des Sonderkulturanbaus.